

Lawrow entlarvt autoritativ die Fake News über russisch-'israelische' Beziehungen

19 März 2021

Lawrow entlarvte autoritär die Fake News über die russisch-"israelischen" Beziehungen.

Die Pressekonferenz zwischen dem russischen und dem "israelischen" Außenminister am Mittwoch in Moskau hat die grassierenden Fake News entlarvt, die sich seit Jahren in der Alt-Media-Gemeinde über die wahre Natur ihrer bilateralen Beziehungen viral verbreiten, die trotz der ständigen Bemühungen einiger einflussreicher Kräfte, sie als Rivalen darzustellen, aus Gründen, die nur solche Individuen erklären können, wenn sie öffentlich, aber höflich von ihrem Publikum dazu herausgefordert werden, ausgezeichnet bleiben.

Die neueste Lüge über russisch-"israelische" Beziehungen entlarven

Jedes Mitglied der Alt-Media-Gemeinschaft ist mittlerweile mit dem grassierenden Fake-News-Narrativ vertraut, das sich seit Jahren viral in ihrer Sphäre des Informationsraums ausbreitet und behauptet, dass Russland und "Israel" angeblich hitzige Rivalen sind, so sehr, dass Präsident Putin sogar heimlich einen totalen Krieg gegen den selbsternannten "Jüdischen Staat" planen könnte. Der jüngste Desinformationsangriff in dieser Richtung kam Ende letzten Monats, nachdem fälschlicherweise berichtet wurde, dass der russische Sondergesandte für Syrien Alexander Lawrentjew damit drohte, "israelische" Jets über dem internationalen Luftraum abzuschießen, wenn sie das nächste Mal Syrien bombardieren. Ich reagierte auf diese lächerliche Behauptung, von der selbst der beiläufigste objektive Beobachter sofort hätte wissen müssen, dass sie unrealistisch war, Anfang dieser Woche in einer Analyse für The Alt World mit der Frage "Sollte der Iran über Russlands Koordination mit 'Israel' & den USA in Syrien besorgt sein?" Dieses Stück zitiert die jüngsten diplomatischen Entwicklungen und meine frühere Arbeit vom Ende des letzten Monats über die S-300s, wobei letztere eine Liste meiner 15 relevantesten Analysen über die Jahre enthält, die der Leser in Ruhe durchlesen kann.

Sich auf Lawrows diplomatische Autorität verlassen, um das Protokoll richtig zu stellen

Obwohl meine detaillierten Analysen auf objektiv existierenden und leicht überprüfbaren Fakten basieren, die immer mit einem Hyperlink zu ihrer Originalquelle versehen sind (die in der Regel eine offizielle ist, wann immer es möglich ist), behaupten die am meisten indoktrinierten Mitglieder der Alt-Media-Gemeinschaft immer noch wütend, dass sie "antirussisch", "spalterisch" und/oder "zionistische" "Propaganda" sind, so mächtig ist das falsche Narrativ, das ihnen durch eine Gehirnwäsche eingetrichtert wurde. Deshalb ist es so

wichtig, die Höhepunkte der Pressekonferenz zwischen den russischen und "israelischen" Außenminister am Mittwoch zu überprüfen, wie von der offiziellen Website des russischen Außenministeriums berichtet, die nicht glaubwürdig beschuldigt werden kann, "antirussisch", "spalterisch", und / oder "zionistischen" "Propaganda" zu sein. Der Zweck dabei ist, hoffentlich die "gemäßigten" Mitglieder der Alt-Media-Gemeinschaft aufzuklären, die bereit sein könnten, endlich die Wahrheit über die russisch-"israelischen" Beziehungen zu hören, solange sie von keinem anderen als Außenminister Lawrow kommt, der aufgrund seiner Position als Spitzendiplomat die maßgebliche Quelle für die russische Außenpolitik ist. Es folgt eine Liste von Aufzählungspunkten, die das Wesentliche seiner Schlüsselaussagen zusammenfasst, gefolgt von den spezifischen Zitaten selbst:

Eine Sammlung von Schlüsselzitaten

* Die russisch-"israelischen" Beziehungen werden von Putins und Netanjahus gemeinsamer Vision gelenkt:

"Wir glauben, dass die russisch-israelischen bilateralen Beziehungen in Übereinstimmung mit den Vereinbarungen, die zwischen Präsident Wladimir Putin und Premierminister Benjamin Netanjahu getroffen wurden, Fortschritte machen."

* Russland & "Israel" stärken ihre Beziehungen umfassend, auch im Verteidigungsbereich:

"Wir haben unsere Verpflichtung zur Förderung der Interaktion in allen Bereichen, einschließlich Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Bildung, bekräftigt. Zwischen den Verteidigungsministerien wurden ständige Kontakte hergestellt."

* Keiner von beiden unterstützt die gefährliche Rehabilitierung des Nazismus in Europa:

"Russland und Israel haben sich konsequent den immer häufigeren Versuchen widersetzt, die Geschichte des Zweiten Weltkriegs umzuschreiben, Nazi-Kriegsverbrecher zu verherrlichen und den Neo-Nazismus wiederzubeleben. Wir betonten, wie wichtig es ist, dass wir gemeinsam mit der überwältigenden Mehrheit der anderen Länder handeln und die entsprechende jährliche Resolution der UN-Generalversammlung annehmen."

* Russland unterstützt den arabisch-"israelischen" Normalisierungsprozess:

"Moskau begrüßt die Normalisierung der Beziehungen Israels zu einer Reihe von arabischen Staaten und glaubt, dass dies dazu beitragen sollte, eine umfassende Lösung in der Region voranzutreiben, einschließlich des langjährigen palästinensischen Problems."

* Russland & "Israel" sind auf der gleichen Seite, was eine friedliche Lösung des Syrien-Konflikts betrifft:

"In Bezug auf Syrien haben wir eine übereinstimmende Position in Bezug auf die Notwendigkeit einer politischen Lösung auf der Grundlage der in der Resolution 2254 des UN-Sicherheitsrates festgelegten Prinzipien. Wir erklärten unsere prinzipielle Unterstützung für die Souveränität, Einheit und territoriale Integrität Syriens und das legitime Recht der Syrer, über ihre eigene Zukunft ohne Einmischung von außen zu entscheiden."

* Russland informierte "Israel" über heikle Aspekte des syrischen Friedensprozesses, einschließlich der Verfassungsreform

"Wir informierten unsere israelischen Freunde über die Aktivitäten Russlands im Rahmen des Astana-Formats und anderer Kanäle, um verschiedene Aspekte der Syrien-Krise zu überwinden. Wir konzentrierten uns besonders auf die Intensivierung der Aktivitäten des Verfassungskomitees und teilten unsere Schritte mit, die darauf abzielen, die kommende 6. Sitzung des Verfassungskomitees produktiv zu machen."

* Russland deutete an, dass "Israel" daran interessiert sein könnte, Syrien humanitäre Unterstützung zukommen zu lassen:

"Wir sprachen auch über die Notwendigkeit, bei der Überwindung der humanitären Krise in Syrien zu helfen, wo die Infrastruktur zerstört ist und die Menschen unter den lähmenden Sanktionen, die von den Vereinigten Staaten und anderen Ländern verhängt wurden, schwer leiden."

* Russland deutete auch an, dass "Israel" dem von Moskau vorgeschlagenen kollektiven Sicherheitssystem am Golf beitreten könnte:

"Wir erwähnten Russlands Initiative, ein kollektives Sicherheitssystem in der Golfregion zu bilden, das auch die Nachbarländer einschließen könnte."

* Russland vertraut "Israel" aufrichtig und umgekehrt:

"Ich glaube, wir hatten produktive Gespräche. Wir schätzen das gegenseitige Vertrauen in unseren Kontakten mit unseren israelischen Kollegen in allen Fragen der bilateralen und multilateralen Agenda."

* Russland ist gegen die Untersuchung des ICC zu "israelischen" Kriegsverbrechen in Palästina, weil es glaubt, dass sie politisch voreingenommen ist:

"Wir haben einen negativen Eindruck von diesem Gremium. Das ist unsere prinzipielle und konsequente Position. Als der ICC geschaffen wurde, hofften

wir, dass er ein unabhängiges und professionelles Justizorgan sein würde, mit dem Potenzial, schließlich ein universelles Organ zu werden. In Wirklichkeit hat sich das Gegenteil herausgestellt.

Der IStGH hat unsere Erwartungen nicht erfüllt. Er hat wiederholt eine politische Voreingenommenheit, einen Mangel an Professionalität oder Verständnis für bestimmte Regeln des Völkerrechts gezeigt, Fehler bei deren Anwendung gemacht und entgegen den Bestimmungen des Römischen Statuts ungerechtfertigterweise versucht, seine Kompetenzen auszuweiten, indem er in Bereiche eingedrungen ist, die außerhalb seines Aufgabenbereichs liegen."

...

Russland hat sich geweigert, daran teilzunehmen, und hat seine Unterschrift unter dem Statut widerrufen. Israel hat dies sogar schon früher getan. China, Indien und viele andere Staaten sind nicht Teil des ICC. Selbst die Länder, die Vertragsparteien des Römischen Statuts sind, erkennen die systemischen Probleme, die die Funktionen des ICC plagen. Leider hat der IStGH sich selbst und die ihm anvertraute Mission diskreditiert. Jede Maßnahme, die in Den Haag ergriffen wird, muss durch diese Linse und im Lichte des angeschlagenen Rufs des Gerichts betrachtet werden."

Analytisches Resümee

Wie aus den obigen Ausführungen hervorgeht, gibt es keinen Zweifel daran, dass Russland und "Israel" heutzutage eher Verbündete als Rivalen sind. Sie vertrauen einander aufrichtig und Moskau unterstützt Tel Aviv in praktisch jeder wichtigen Frage, einschließlich seiner Opposition gegen die Untersuchung des ICC über die Kriegsverbrechen des selbsternannten "Jüdischen Staates" in Palästina. Die eurasische Großmacht hofft, dass ihr faktischer regionaler Verbündeter schließlich in das vorgeschlagene kollektive Sicherheitssystem der Golfstaaten aufgenommen wird, und sie scheint auch die Einblicke zu schätzen, die sie während ihrer engen Konsultationen in dieser Angelegenheit von beiderseitigem Interesse über den syrischen Friedensprozess gewährt, insbesondere in Bezug auf die laufende Verfassungsreform der arabischen Republik. Im Gegensatz zu dem, was viele in der Alt-Media-Gemeinschaft seit Jahren und sogar erst seit letztem Monat fälschlicherweise glauben machen, gibt es keine ernsthaften militärischen Meinungsverschiedenheiten zwischen Russland und "Israel", wie Lawrow selbst bestätigte, als er über die "ständigen Kontakte" sprach, die zwischen ihren Verteidigungsministerien hergestellt wurden. Dieses Schlüsselzitat entlarvt die Fake News über die angebliche Drohung Russlands, "israelische" Jets abzuschießen, auf entscheidende Weise.

Die Alt-Media-Gemeinschaft zur Rechenschaft ziehen

Nichtsdestotrotz ist es so gut wie sicher, dass einige der wichtigsten Einflussnehmer der Alt-Media-Gemeinschaft - insbesondere diejenigen, deren

Anspruch auf Ruhm ist ihre Berichterstattung über den Syrien-Konflikt - entweder verdächtig ignorieren die objektiv vorhandenen und leicht überprüfbaren politischen Fakten in Mittwochs gemeinsame russische "Israeli" Außenminister Pressekonferenz präsentiert oder einige verrückte Theorie aushecken, um ihre kostbaren Desinformation Erzählung über ihre Beziehungen zu schützen. Um jeden Preis müssen die verantwortungsbewussten, wahrheitssuchenden Mitglieder der Alt-Media-Gemeinschaft diese besagten Einflussnehmer (die in einigen Fällen wohl absichtliche Täuscher sein könnten) zur Rechenschaft ziehen, indem sie sie öffentlich, aber sehr höflich zu ihrer Reaktion auf diese neueste diplomatische Entwicklung herausfordern. Man muss ihnen den offiziellen Bericht des russischen Außenministeriums über die gemeinsame Pressekonferenz vom Mittwoch vorlegen, der hier abrufbar ist, und sie bitten, ihre Meinung über Lawrows offizielle politische Äußerungen mitzuteilen. Es ist an der Zeit, herauszufinden, wer sich selbst aufgrund seines eigenen Wunschdenkens und unter dem Einfluss der Desinformation durch die Alt-Media belügt und wer absichtlich andere über dieses sensible Thema belügt, auch durch verdächtiges Weglassen von Fakten.

Von Andrew Korybko

Amerikanischer politischer Analyst

Tags: Russland Israel Lawrow Fake News Infowars Alt-Media Syrien Balancing ICC Palästina Putin Netanjahu

Die hier geäußerten Ansichten sind die der einzelnen Autoren und nicht die von OneWorld, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Quelle: <https://oneworld.press/?module=articles&action=view&id=1969>

+++++

19 March 2021

Lavrov Authoritatively Debunked The Fake News About Russian-'Israeli' Relations

19 March 2021

Lavrov Authoritatively Debunked The Fake News About Russian-Wednesday's press conference in Moscow between the Russian and "Israeli" Foreign Ministers authoritatively debunked the rampant fake news that's been virally spreading throughout the Alt-Media Community for years about the true nature of their bilateral relations, which remain excellent despite consistent efforts from some influential forces to misportray them as rivals for reasons that only such individuals can account for if publicly but politely challenged by their audience to do so.

Debunking The Latest Lie About Russian-"Israeli" Relations

Every member of the Alt-Media Community is familiar by now with the rampant fake news narrative that's been virally spreading throughout their sphere of the information space for years already alleging that Russia and "Israel" are supposedly heated rivals with one another, so much so that President Putin might even be secretly plotting an all-out war against the self-professed "Jewish State". The latest disinformation attack in that direction came late last month after it was falsely reported that Russian Special Envoy to Syria Alexander Lavrentiev threatened to shoot down "Israeli" jets over international airspace the next time that they bomb Syria. I responded to this ridiculous claim that even the most casual objective observer should have immediately known was unrealistic earlier this week in an analysis for The Alt World asking "Should Iran Be Worried About Russia's Coordination With 'Israel' & The US In Syria?" That piece cites recent diplomatic developments and my prior work from late last month about the S-300s, the latter of which provides a list of my 15 most relevant analyses over the years for the reader to review at their leisure.

Relying On Lavrov's Diplomatic Authority To Set The Record Straight

Despite my detailed analyses being based on objectively existing and easily verifiable facts that are always hyperlinked to their original source (which is usually an official one whenever possible), the most indoctrinated members of the Alt-Media Community still angrily claim that they're "anti-Russian", "divisive", and/or "Zionist" "propaganda", so powerful is the false narrative that they've been brainwashed into believing. That's why it's so important to review the highlights of Wednesday's press conference between the Russian and "Israeli" Foreign Ministers as reported by the official website of the Russian Foreign Ministry, which can't credibly be accused of being "anti-Russian", "divisive", and/or "Zionist" "propaganda". The purpose in doing so is to hopefully enlighten the "moderate" members of the Alt-Media Community who might be willing to finally listen to the truth about Russian-"Israeli" relations so long as it comes from none other than Foreign Minister Lavrov, the most authoritative source on Russian foreign policy by virtue of his position as its top diplomat. What follows is a list of bullet points summarizing the gist of his key statements, followed by the specific quotes themselves:

A Collection Of Key Quotes

* Russian-"Israeli" Relations Are Guided By Putin & Netanyahu's Shared Vision:

"We believe that Russian-Israeli bilateral ties are making progress in accordance with the agreements reached between President Vladimir Putin and Prime Minister Benjamin Netanyahu."

* Russia & "Israel" Are Comprehensively Strengthening Their Relations, Including In The Defense Sphere:

"We reiterated our commitment to promote interaction across all areas, including the economy, culture, science and education. Steady contacts have been established between the defence ministries."

* Neither Supports The Dangerous Rehabilitation Of Nazism In Europe:

"Russia and Israel have consistently opposed the increasingly frequent attempts to rewrite the history of WWII, to glorify Nazi war criminals and to revive neo-Nazism. We emphasised the importance of our acting jointly with the overwhelming majority of other countries in adopting the related annual resolution by the UN General Assembly."

* Russia Supports The Arab-"Israeli" Normalization Process:

"Moscow welcomes the normalisation of Israel's relations with a number of Arab states and believes this should help advance a comprehensive settlement in the region, including the long-standing Palestinian problem."

* Russia & "Israel" Are On The Same Page As Regards A Peaceful Resolution To The Syrian Conflict:

"With regard to Syria, we have an overlapping position on the need for a political settlement based on the principles laid down in UN Security Council Resolution 2254. We declared our principled support for Syria's sovereignty, unity and territorial integrity, and the Syrians' legitimate right to decide on their own future without outside interference."

* Russia Briefed "Israel" On Sensitive Aspects Of The Syrian Peace Process, Including Constitutional Reform

"We updated our Israeli friends on Russia's activities as part of the Astana format and other channels in order to help overcome various aspects of the Syria crisis. We focused particularly on stepping up the Constitutional Committee's activities and shared our steps designed to make the upcoming 6th meeting of the Constitutional Committee's drafting committee productive."

* Russia Hinted That "Israel" Might Be Interested In Providing Humanitarian Support To Syria:

"We also spoke about the need to help overcome the humanitarian crisis in Syria, where the infrastructure has been destroyed and the people are suffering badly in the wake of crippling sanctions imposed by the United States and other countries."

* Russia Also Hinted That "Israel" Might Join Moscow's Proposed Gulf Collective Security System:

"We mentioned Russia's initiative to form a collective security system in the Gulf region with the potential to include neighbouring countries."

* Russia Sincerely Trusts "Israel" And Vice-Versa:

"I believe we had productive talks. We appreciate mutual trust in our contacts with our Israeli colleagues on all matters on the bilateral and multilateral agendas."

* Russia Is Against The ICC's Investigation Into "Israeli" War Crimes In Palestine, Believing It's Politically Biased:

"We have a negative impression of this body. This is our principled and consistent position. When the ICC was created, we hoped it would be an independent and professional judicial body with the potential to eventually become a universal body. In reality, it turned out to be the other way round.

The ICC has not lived up to our expectations. It has repeatedly demonstrated a political bias, a lack of professionalism or understanding of certain rules of international law, made mistakes in using them and, contrary to the Rome Statute provisions, unjustifiably tried to expand its competence by invading spheres that are beyond its terms of reference."

...

Russia has refused to participate in this and has revoked its signature under statute. Israel did so even earlier. China, India and many other states are not part of the ICC. Even the countries that are parties to the Rome Statute recognise the systemic problems plaguing ICC functions. Unfortunately, the ICC has discredited itself and the mission that was entrusted to it. Any action taken in The Hague must be viewed through this lens and in light of the court's tarnished reputation."

Analytical Wrap-Up

As evidenced from the above, there's no doubt that Russia and "Israel" are much more akin to allies than rivals nowadays. They sincerely trust one another and Moscow supports Tel Aviv on practically every issue of significance, including its opposition to the ICC's investigation into the self-professed "Jewish State's" war crimes in Palestine. The Eurasian Great Power hopes to see its de facto regional ally eventually incorporated into the proposed Gulf collective security system, and it also seemingly appreciates the insight that it provides about the Syrian peace process as well during their close consultations on this matter of mutual interest, especially as relates to

the Arab Republic's ongoing constitutional reform. Unlike what many in the Alt-Media Community have been falsely led to believe for years and even as most recently as last month, there exist no serious military disagreements between Russia and "Israel", as confirmed by Lavrov himself when talking about the "steady contacts" that have been established between their Defense Ministries. This key quote crucially debunks the fake news about Russia allegedly threatening to shoot down "Israeli" jets.

Holding The Alt-Media Community To Account

Nevertheless, it's all but certain that some of the Alt-Media Community's key influencers – particularly those whose claim to fame is their coverage of the Syrian conflict – will either suspiciously ignore the objectively existing and easily verifiable policy facts presented in Wednesday's joint Russian-"Israeli" Foreign Ministers press conference or concoct some crazed theory to protect their precious disinformation narrative about their ties. At all costs, the most responsible truth-seeking members of the Alt-Media Community must hold those said influencers (who in some cases might arguably be deliberate deceivers) to account by publicly but very politely challenging them about their response to this latest diplomatic development. They must be presented with the Russian Foreign Ministry's official readout of Wednesday's joint press conference that's accessible here and asked to share their opinion about Lavrov's official policy pronouncements. It's time to find out who's lying to themselves due to their own wishful thinking delusions as influenced by Alt-Media disinformation and who's deliberately lying to others about this sensitive issue, including through suspicious omission of the facts.

By Andrew Korybko

American political analyst

Tags: Russia Israel Lavrov Fake News Infowars Alt-Media Syria Balancing ICC Palestine Putin Netanyahu

Views expressed are of individual contributors, rather than the OneWorld's, unless explicitly stated otherwise.

Source: <https://oneworld.press/?module=articles&action=view&id=1969>